

Die Weltelite kommt zum Porsche Tennis Grand Prix

24/03/2021 Der 44. Porsche Tennis Grand Prix weist eines der stärksten Starterfelder seiner Geschichte auf.

Angeführt von Ashleigh Barty, der Nummer 1 der Welt, schlagen insgesamt sieben Spielerinnen aus den Top 10 der Weltrangliste vom 17. bis 25. April in der Porsche-Arena auf. Dazu stehen acht Grand-Slam-Siegerinnen auf der von der Spielerinnenvereinigung WTA veröffentlichten Meldeliste für das Stuttgarter Traditionsturnier. Der Hauptpreis für die Siegerin ist diesmal ein Porsche Taycan Cross Turismo.

Für Ashleigh Barty ist es ihre erste Teilnahme am Porsche Tennis Grand Prix. „Ich habe sehr viel Positives über dieses Turnier gehört und freue mich sehr darauf, zum ersten Mal dabei zu sein“, sagt die Australierin. Als Siegerin des „Porsche Race to Shenzhen“ hat sie 2019 neben den French Open auch die prestigeträchtigen WTA Finals gewonnen. Die weiteren Top-10-Stars sind Simona Halep (Rumänien/3), Sofia Kenin (USA/4), Elina Svitolina (Ukraine/5), Karolina Pliskova (Tschechien/6), Stuttgart-Siegerin 2018, Aryna Sabalenka (Belarus/8) sowie Titelverteidigerin Petra Kvitova (Tschechien/10).

Internationale Spielerinnen beim Porsche Tennis Grand Prix 2021

Dazu kommen Spitzenspielerinnen wie Iga Swiatek (Polen), Gewinnerin der French Open 2020, die Australian-Open-Finalistin Jennifer Brady (USA), Belinda Bencic (Schweiz) sowie die ehemalige Weltranglistenerste Victoria Azarenka (Belarus).

Wildcards für Laura Siegemund und Andrea Petkovic

Die breite Qualität des Starterfelds unterstreicht auch die Tatsache, dass 14 Spielerinnen aus den Top 20 der Welt für das Turnier gemeldet haben. Auch drei deutsche Spielerinnen stehen im Hauptfeld: Neben Porsche-Markenbotschafterin Angelique Kerber, die 2015 und 2016 in Stuttgart gewonnen hat, sind auch Laura Siegemund (Siegerin 2017) und Andrea Petkovic dabei, die eine Wildcard erhalten.

Deutsche Spielerinnen beim Porsche Tennis Grand Prix 2021

Die acht Grand-Slam-Siegerinnen in der Porsche-Arena sind Ashleigh Barty (Paris 2019), Simona Halep (Paris 2018, Wimbledon 2019), Sofia Kenin (Melbourne 2020), Petra Kvitova (Wimbledon 2011, 2014), Iga Swiatek (Paris 2020), Victoria Azarenka (Melbourne 2013), Jelena Ostapenko (Paris 2017)

sowie Angelique Kerber (Melbourne, New York 2016, Wimbledon 2018). Die ursprünglich gemeldete Japanerin Naomi Osaka will die europäische Sandplatzsaison jetzt doch erst im Mai beginnen.

„Enormer Vertrauensbeweis der Spielerinnen“

„Für ein Turnier unserer Kategorie ist das ein einmaliges Feld. Ich kenne keine andere vergleichbare Veranstaltung auf der WTA Tour mit so vielen Topstars“, sagt Turnierdirektor Markus Günthardt. „Dass diese Spielerinnen in diesen schwierigen Zeiten zu uns kommen, ist ein enormer Vertrauensbeweis und spricht für die Beliebtheit unseres Turniers. Damit zeigen sie, dass sie uns zutrauen, für alle Beteiligten sichere Verhältnisse zu schaffen und trotz aller Einschränkungen auch für einen gewissen Wohlfühlfaktor zu sorgen. Die mit Porsche und allen Partnern unternommenen Anstrengungen, das Turnier gerade auch in dieser bewegten Zeit stattfinden zu lassen, haben sich auf jeden Fall gelohnt.“

Auch Talente aus den Nachwuchsteams des Deutschen Tennis Bundes dürfen in der Porsche-Arena große WTA-Luft schnuppern. Nastasja Schunk und Alexandra Vecic vom Porsche Talent Team erhalten ebenso eine Wildcard für die Qualifikation wie die amtierende Deutsche Meisterin Noma Noha Akugue, die im Porsche Junior Team gefördert wird.

Porsche Taycan Cross Turismo als Siegerpokal

Die Siegerin des Porsche Tennis Grand Prix erhält als Hauptpreis traditionell einen Porsche Sportwagen. „Der schönste Siegerpokal der WTA Tour“, so einst Angelique Kerber, wird erstmals rein elektrisch angetrieben. Mit dem kürzlich vorgestellten Porsche Taycan Cross Turismo können sich die Stars auf ein ganz besonderes Siegerfahrzeug freuen. Das erste Derivat des rein elektrischen Taycan ist ein echter Allrounder unter den Elektro-Sportwagen.

Da Besucher in der Porsche-Arena wegen der unsicheren weiteren Entwicklung der Pandemie nach Rücksprache mit den örtlichen Behörden und der WTA nicht zugelassen werden, wird das multimediale Angebot für Tennisfans stark erweitert. So werden erstmals alle Einzelmatches live und mit Profi-Kommentator auf www.porsche-tennis.com gestreamt. Auch die langjährigen TV-Partner SWR, Eurosport und DAZN erweitern ihre Live-Übertragungen der wichtigsten Matches in der Porsche-Arena. Im Nachrichtensender n-tv werden tägliche Zusammenfassungen zu sehen sein. International wird der Porsche Tennis Grand Prix in mehr als 100 Ländern übertragen. Daneben können die Tennisfans das Turnier im Internet emotional und interaktiv erleben – und dabei die Siegerin von 2011 in einer neuen Rolle erleben: Porsche-Markenbotschafterin Julia Görges vermittelt auf den Social-Media-Kanälen des Turniers interessante Einblicke in die Welt der Spielerinnen.

Porsche im Tennis

Bereits seit 1978 ist Porsche Sponsor des Porsche Tennis Grand Prix, seit 2002 zusätzlich auch

Veranstalter. Das Turnier in der Stuttgarter Porsche-Arena wurde von den Spielerinnen auch 2019 wieder zum weltweit beliebtesten seiner Kategorie gewählt. Im Rahmen seiner globalen Partnerschaft mit der Women's Tennis Association (WTA) ist Porsche unter anderem Titelpartner des „Porsche Race to Shenzhen“, der offiziellen Qualifikationsrangliste für die Shiseido WTA Finals. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller ist zudem exklusiver Automobilpartner der WTA sowie der WTA Finals und in diesem Jahr Sponsor der WTA-Turniere in Lyon und St. Petersburg. Als Premiumpartner des Deutschen Tennis Bundes (DTB) unterstützt das Unternehmen das Porsche Team Deutschland im Billie Jean King Cup (ehemals Fed Cup) und engagiert sich mit dem Porsche Talent Team sowie dem Porsche Junior Team in der Nachwuchsförderung. Als Markenbotschafter geben Angelique Kerber, Julia Görges und Maria Sharapova Porsche im Tennis ein Gesicht.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 (0) 41 / 487 914 3
inga.konen@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S Cross Turismo

Fuel consumption / Emissions

WLTP*
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km
Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 24,0 – 22,4 kWh/100 km
Elektrische Reichweite kombiniert (WLTP) 428 – 459 km

911 Carrera 4S Cabriolet

Fuel consumption / Emissions

WLTP*
Kraftstoffverbrauch kombiniert (WLTP) 11,1 – 10,4 l/100 km
CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 252 – 235 g/km

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, COEmissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen,

www.dat.de).

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/sport-gesellschaft/porsche-tennis-grand-prix-2021-starterfeld-weltelite-teilnehmerinnen-24000.html

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c3ada048-ece5-454f-b4b8-54aa6617d2bc.zip>

External Links

<https://www.porsche-tennis.de/prod/pag/tennis.nsf/web/english-home>